



# WeinGalerie am Schloss

*Bordeaux 2019*



## Castillon-Côtes de Bordeaux:

<b>Château Montlandrie</b>	<b>29,80 €</b>
<p><i>Im Osten von Saint Emilion befindet sich die Appellation mit dem zugegebenerweise sperrigen Namen "Castillon-Côtes de Bordeaux". Überhaupt nicht sperrig sind die hier erzeugten Weine, da sie wie im benachbarten Saint Emilion hauptsächlich aus der Rebsorte Merlot gekellert werden. Einer, der diese Rebsorte perfekt versteht ist Denis Durantou, Besitzer des weltberühmten Weingutes „L'Eglise Clinet“ in Pomerol. Unter seiner Leitung entsteht auch auf Château Montlandrie ein großer Rotwein, der im Jahrgang 2019 zur Höchstform aufläuft und dabei noch erfreulich preiswert ist – ein „Schnäppchen“!</i></p> <p><i>Cuvée: Merlot 80%, Cabernet Franc 15%, Cabernet Sauvignon 5%; Trinkreife: 2025–2045</i></p> <p><b>Wine Advocate: 93 – 95</b></p> <p><i>The 2019 Montlandrie is a blend of 80% Merlot, 15% Cabernet Franc and 5% Cabernet Sauvignon. It comes bounding out of the glass with bright, cheerful scents of warm redcurrants, Morello cherries, wild blueberries and boysenberries with touches of lavender, red roses, cinnamon stick and cast-iron pan. <b>Wow. I LOVE this energy</b> on the elegantly styled, medium-bodied palate. The red and black fruit layers practically dance, intermingled with grainy (Cabernet-like) tannins and tons of freshness. It has a satisfyingly long, fragrant finish. <b>Truly impressive!</b></i></p> <p><b>James Suckling: 93 - 94</b></p> <p><i>A chewy, structured red with medium body. The flavor shows blue fruit with salty, minerally undertones. It's tannic, yet driven. Tight.</i></p> <p><b>Sondergrößen: 1,5 Liter: 69,00 €</b></p>	

## Fronsac:

<b>Château Moulin Haut Laroque</b>	<b>29,50 €</b>
<p><i>Die Weine von Jean-Noël Hervé gehören für uns seit langem zu den <b>absoluten Geheimtipps</b> im Bordeaux! Tiefdunkel, ausgesprochen würzig und voller Energie besitzen die Weine von Moulin Haut Laroque eine enorme Lagerfähigkeit. Und weil die Appellation Fronsac in der Nähe von Saint Emilion bis heute immer noch wenig bekannt ist, kann man von einem ausgezeichneten Preis – Genussverhältnis sprechen! Der Jahrgang 2019 steht in einer Reihe mit den grandiosen 2018er und 2016 Jahrgängen und besitzt eine <b>enorme Lagerfähigkeit</b>, die wir auf 40 Jahre + taxieren...</i></p> <p><i>Cuvée: Merlot 65%, Cabernet Franc 15%, Cabernet Sauvignon 15%, Malbec 5%; Trinkreife: 2025 - 2060</i></p> <p><b>James Suckling: 93 - 94</b></p> <p><i>A rich, dense red with layers of ripe tannins and beautiful fruit. It's full and flavorful. So balanced. <b>Best ever?</b></i></p>	

## St. Emilion:

<b>Château Laroque</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>35,00 €</b>
<p><i>Das imposante Haupthaus von Château Laroque stellt so manches berühmte Gutsgebäudet aus dem Médoc in den Schatten. Hoch über Saint Emilion gelegen, hat man vom Weingut einen fantastischen Blick über die Weinberge dieser Appellation. Die Geschichte des Gutes reicht 500 Jahre zurück, aber erst in den letzten Jahren scheint man das Potenzial der Weinberge wirklich zu nutzen. Seit dem Jahrgang 2015 arbeitet hier David Suire als leitender Önologe, der bis dato bei zwei sehr berühmten Nachbarn (mit Premier Grand Cru Status...) tätig war. Er erkannte das enorme Potenzial der mehr als 60 Hektar umfassenden Weinberge, was in Saint Emilion einfach gigantisch viel ist. Die kargen Böden mit einem enorm hohen Kalksteingehalt und die sehr alten Reben liefern die Basis für einen wirklich spektakulären Tropfen, der (noch) zu einem unglaublichen Preis angeboten wird...</i></p> <p><i>Cuvée: Merlot 65%, Cabernet Franc 15%, Cabernet Sauvignon 15%, Malbec 5%; Trinkreife: 2025 - 2055</i></p> <p><b>James Suckling: 94 - 95</b></p> <p><i>This is very minerally and stony with crushed cement. Medium to full body and firm, polished tannins. It's floral and complex. So fresh and bright. Wonderful balance to this. Elegance and drinkability. Better than the 2018. <b>One of best ever.</b></i></p>		

<b>Château Fombrauge</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>39,50 €</b>
<p><i>Château Fombrauge ist eines der ältesten und größten Weingüter im Saint Emilion. Auf 60 Hektar Weinbergen wurzeln überwiegend Merlot und kleine Mengen an Cabernet Franc und Malbec, die dem Wein eine große Dichte und Länge verleihen. <b>Bernard Magrez</b> (Besitzer u.a. von Pape Clément) erwarb den stolzen Besitz im Jahr 1999 was die Qualität der Weine deutlich ansteigen ließ – nur die Preise sind immer noch erfreulich angenehm für einen Grand Cru Classé. Der 2019 überzeugte uns mit seiner enormen Geschmackstiefe und einer ganz besonderen Würze, die zusammen mit der reifen Beerenfrucht einfach köstlich schmeckt!</i></p> <p><i>Cuvée: 93 % Merlot, 7 % Cabernet Franc; Trinkreife: 2025 - 2045</i></p> <p><b>James Suckling: 92 - 93</b></p> <p><i>This is really juicy and delicious with dark berries and hints of chocolate and hazelnuts. It's medium-to full-bodied with silky tannins and a fresh finish. I like the reserved nature of this. Holding back.</i></p>		
<b>Château Cadet Bon</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>39,95 €</b>
<p><i>Das kleine Weingut mit nur 7 Hektar Weinbergen befindet sich direkt am Ortsausgang von Saint Emilion. Im Jahr 2001 wurde es von Michele und Guy Richard erworben, die das hohe Potenzial der Weinberge erkannten. Unter der önologischen Beratung von Stephane Derencourt haben sich die Weine enorm gesteigert und der Jahrgang 2019 ist der Beste in der Geschichte des Gutes. Seit 2017 in der Umstellung auf biodynamischen Weinbau. Eine echte Entdeckung bei der diesjährigen Primeur Verkostung!</i></p> <p><i>Cuvée: 80 % Merlot und 20% Cabernet Franc; Trinkreife: 2025 - 2040</i></p> <p><b>Wine Advocat: 92 – 94</b></p> <p><i>Sporting a very deep garnet-purple color, the 2019 Cadet-Bon rolls up with ready-for-biz notes of crushed black cherries, stewed plums and boysenberries plus suggestions of fruitcake, Chinese five spice and red roses. Medium to full-bodied, the palate is completely coated with ripe black and blue fruits, framed by firm, grainy tannins and lovely freshness, finishing with great length and a whole lot of spice.</i></p> <p><b>Sondergrößen:</b>                      <b>0,375 Liter: 23,95 €</b>                      <b>1,5 Liter: 95,00 €</b></p>		
<b>Clos de l'Oratoire</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>45,00 €</b>
<p><i>Clos de l'Oratoire gehört zu dem Besitz von Stephan Graf von Neipperg, zu dem auch Canon la Gaffelière oder La Mondotte gehören. Der Stil von Clos del'Oratoire ist immer vollmundig, saftig und samtig, wie auch die Verkostungsnotiz des 2019er beweist. Der Wein ist jetzt schon sehr zugänglich und es fiel uns schwer diesen großen Wein auszuspucken... Cuvée: Merlot 81%, Cabernet Franc 19%; Trinkreife: 2022 - 2040</i></p> <p><b>James Suckling: 94 - 95</b></p> <p><i>Chewy and rich with dried-mushroom, dark-fruit and burnt-orange character. It's full-bodied with a dense, tannic palate. Smoky, toasty and coffee undertones here, too.</i></p> <p><b>Wine Advocat: 93</b></p> <p><i>Stephan von Neipperg's 2019 Clos de l'Oratoire has turned out very nicely in bottle, opening in the glass to reveal aromas of sweet wild berries, cherries, loamy soil and raw cocoa. Medium to full-bodied, ample and fleshy, it's broad and succulent, with lively acids, powdery tannins and a nicely defined finish. It's produced from holdings on sandy-clay soils in the northeast of Saint-Émilion.</i></p> <p><b>Weinwisser: 93 – 95</b></p> <p><i>Tiefes Purpurrot mit lila Rand. Betörendes Bouquet nach reifen roten Kirschen, dahinter Brombeergelee und Veilchen. Am eleganten Gaumen mit seidiger Textur und straffem Tanningerüst, dazu ein mineralischer Kern und tänzerische Rasse, dadurch wirkt er schlank wie ein Pfeil. Im gebündelten Finale schwarzbeerige Konturen gepaart mit tiefgründiger Mineralik und schwarzem Bergpfeffer. Der trifft dieses Jahr voll ins Schwarze. Bravo Stephan!</i></p>		

<b>Château Faugères</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>49,50 €</b>
<p><i>Als wir vor einigen Jahren dieses wunderschöne und supermoderne Château besuchten, waren wir von der unglaublich aufwändigen und präzisen Arbeit von Silvio Denz und seinem Team beeindruckt. Der Schweizer Besitzer der weltberühmten Kristallmanufaktur "Lalique", hat diesen Besitz in wenigen Jahren an die Qualitäts Spitze in Saint Emilion geführt und der 2019er Faugères ist der wahrscheinlich beste Wein in der Geschichte des Gutes! Passend dazu wird der Wein nun auch in einer besonderen "Lalique" Flasche mit eingepprägtem Siegel ausgeliefert – très chic!</i></p> <p><i>Cuvée: Merlot 70%, Cabernet Franc 20%, Cabernet Sauvignon 10%; Trinkreife: 2026 - 2050</i></p> <p><b>James Suckling: 95 - 96</b>  <i>Very tight and finely tanned with a compact palate and loads of blue-fruit and blackberry character. It's full-bodied, but muscular and focused, to pull it into form.</i></p>		
<b>Château Croix de Labrie (Biodynamisch)</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>110,00 €</b>
<p><i>Die Weine von Croix de Labrie gehören zu den seltensten und gefragtesten Crus aus Saint Emilion. Die Rebfläche umfasst nur 4,2 Hektar, die <b>biodynamisch bewirtschaftet</b> werden. Das hohe Rebalter, das großartige Terroir und die önologische Unterstützung von Michel Rolland und Hubert de Bouard (Château Angelus) lassen einen der besten Weine der Appellation entstehen. Erstmals im Angebot und <b>sehr limitiert</b>.</i></p> <p><i>Cuvée: 97% Merlot und 3% Cabernet Sauvignon; Trinkreife: 2026 - 2050</i></p> <p><b>James Suckling: 97 - 98</b>  <i>This is really special and intense, showing incredible energy and brightness with perfumes that just jump out. Full body and incredible length. Changes all the time. So complex. Notes of iron, too. Love this. 97% merlot with cabernet sauvignon.</i></p> <p><b>Weinwisser: 95 – 97</b>  <i>Der Croix de Labrie kommt von 4,2 Hektar in verschiedenen Lagen bei St -Christophe des Bardes und unterhalb der Côte Pavie bei Pavie. Er besteht aus <b>97% Merlot</b>, der am 20 September geerntet und 3% Cabernet Sauvignon, der am 2 Oktober gelesen wurde Das Durchschnittsalter liegt bei 50 Jahren, einige Cabernets sind <b>100 Jahre</b> alt. Die biodynamische Weinbergsarbeit folgt einem burgundischen Ansatz ebenso die Vinifikation und Ausbau mit 5 Tagen Kaltmazeration bei 6° C, Untertauchen des Tresterhutes per Hand und wenig Bewegung beim Ausbau in 100% neuen Barriques von 5 verschiedenen Tonnellerien. Superdichte, hochviskose Farbe, massiv, ganz dunkel, fast schwarz Hochkonzentriert, dunkelbeerig, mit feinem, leicht medizinalem Holzton im Geruch Graphit, Teer und schwarze Schokolade schwingen in der likörigen Kopfnote mit, sehr tief und geschliffen, Blaubeerenkonzentrat, fleischige, kirschige Fülle, mit feinstem, holzigem Schmelz Unglaublich feingleidrig, engmaschig, dicht, konzentriert und voluminös, ist der Croix de Labrie zu einem großen Ganzen zusammengefügt. Perfekt balanciert, sehr vielschichtig, extrem weit gefasst und ausgewogen. Mit etwas konfierter Orangenschale am Zungenrand und seiner sehr geschliffenen Struktur wirkt er ein wenig untypisch für einen St –Emilion. <b>Vielmehr wirkt er wie ein Wein aus einer anderen Welt</b>, mit grandioser, feinkörniger Gerbstoffstruktur und traumhafter Balance. So erinnert er ein wenig an Dominus, der auch nicht typisch kalifornisch, sondern eher europäisch erscheint. 14,5% Alkohol 14 000 Flaschen.</i></p>		

## **Pomerol:**

### **Château Beauregard** (Biodynamisch)

**75,00 €**

*Der kleine Besitz gehört der Familie Moulin, der auch das weltberühmte Pariser Kaufhaus "Galerie Lafayette" gehört. Seit einigen Jahren geht es hier steil aufwärts, es wurde enorm investiert und die Familie Cathiard (Besitzer von Château Smith Haut Lafitte) sind hier mit eingestiegen. Seit 2018 sind die Weine von Château Beauregard biodynamisch zertifiziert und die Weinberge werden nur noch von Pferden bearbeitet. Cuvée: Merlot 70%, Cabernet Franc 30%; Trinkreife: 2026 - 2056*

#### **Weinwisser: 95 – 96**

*Rubinrot mit aufhellendem Rand. Würziger Beginn gepaart mit einer zarten Rauchnote des Barriques, Noisetteschokolade und dominikanischer Tabak. Im zweiten Ansatz exotische Hölzer und Schattenmorellen. Am saftigen Gaumen mit cremiger Textur und herrlicher Extraktfülle, perfekt stützende Rasse verleiht dem Wein etwas Tänzerisches, zarte Adstringenz. Im aromatischen Finale ein Crescendo von roten Kirschen, Estragon und Rosenholz. Sehr gut gelungen dieses Jahr!*

#### **Wine Advocat: 92 – 94**

*Deep purple-black in color, the 2019 Beauregard has an expressive nose of baked plums, black cherry preserves and blueberry pie with hints of spice box, wilted roses, dark chocolate and aniseed. Medium to full-bodied, the palate is filled with lively, vibrant black fruits, framed by finely grained tannins, finishing on a provocative mineral note.*

#### **Sondergrößen:**

**0,375 Liter: 39,95 €**

**1,5 Liter: 95,00 €**

### **Château Nenin**

**79,50 €**

*Château Nenin befand sich lange Zeit im Dornröschenschlaf, bis es vor gut 20 Jahren von der Familie Delon (Besitzer von Château Léoville-Las-Cases) wachgeküsst wurde! Durch große Investitionen in die Weinberge und den Keller und die Beratung durch Michel Rolland hat sich die Qualität peu à peu in die erste Liga der berühmten Appellation Pomerol vorgearbeitet. Und der Jahrgang 2019 ist der Beste bislang hier erzeugte Tropfen, der uns mit seiner spektakulären Dichte und Vielschichtigkeit absolut überzeugt hat! Ein Pomerol vom Allerfeinsten! Cuvée: 70% Merlot and 30% Cabernet Franc; Trinkreife: 2025 - 2050*

#### **Wine Advocat: 93 – 95+**

*The 2019 Nenin is a blend of 70% Merlot and 30% Cabernet Franc, harvested from the 14th of September to the 8th of October. The alcohol weighs in at 14.45% with a pH of 3.59 and an IPT of 75. It is aging in French oak barriques, 45% new. Offering up an opaque purple-black color, aromas of plum preserves, fresh blueberries and boysenberries explode out of the glass, closely followed by a perfume wave of lilacs, star anise, Ceylon tea, eucalyptus and chocolate box. The full-bodied palate is at once rich and sensuous as well as bright and refreshing, with a compelling interplay between spiced, preserved black fruits with lively fresh-berry accents and a racy backbone. The tannins here are wonderfully plush, and it finishes on a lingering anise note. There's so much going on here and it all works together beautifully—a party in your mouth!*

## **Moulis:**

### **Château Poujeaux**

**34,95 €**

*Die immer noch unterschätzte Appellation Moulis, ist die älteste und kleinste Region im Haut Médoc und liegt etwas im Hinterland östlich von Margaux. Aber weil die Weine immer noch wenig bekannt sind, trifft hier bei einigen Châteaux Top Qualität auf sehr genussfreundliche Preise. Poujeaux ist dafür ein großartiges Beispiel und muss in 2019 zu den Favoriten auf den Titel „bestes Preis – Genussverhältnis“ gezählt werden! Cuvée: Cabernet Sauvignon 50%, Merlot 45%, Petit Verdot 5%; Trinkreife: 2025 - 2045*

#### **James Suckling: 93 - 94**

*Solid as a rock this year with blueberries and crushed stones. Dried lavender, too. It's medium-bodied, yet structured and long. Excellent.*

#### **Wine Advocat: 92**

*A fleshy, dramatic rendition of this Moulis benchmark, the 2019 Poujeaux unwinds in the glass with a deep bouquet of blackberries and plums mingled with subtle hints of cigar wrapper, loamy soil and violets. Medium to full-bodied, velvety and layered, it's deep and seamless, with succulent acids, powdery tannins and a long, expansive finish. This has turned out brilliantly and numbers among the real sleepers of the vintage.*

## Margaux:

<b>Château Dauzac</b>	Grand Cru Classé	<b>49,80 €</b>	
<p><i>Château Dauzac gehört zu den ältesten Besitzungen im Bordeaux. Bereits im <b>12. Jahrhundert</b> wurden hier von den Mönchen des Klosters von Sainte-Croix de Bordeaux die ersten Rebflächen angelegt. Sie erkannten, dass die tiefen Kiesböden von Margaux sich bestens für den Anbau von Wein eignen. Bei der Klassifizierung von 1855 erhielt das Weingut den Status eines 5eme Cru Classé. Seit der Übernahme des sehr großen Besitzes (120 Hektar, wovon aber nur 45 Hektar mit Reben bepflanzt sind) durch eine Versicherungsgesellschaft im Jahr 1998 hat sich die bisweilen mittelmäßige Qualität enorm gesteigert. Dafür verantwortlich ist Christine Lurtonde Caix, die dank penibler Arbeit in den Weinbergen und im Keller die Qualität des Grand Vin wieder in die Ebene des Classéments zurückgebracht hat. Der Jahrgang 2019 begeistert uns mit einer wunderbaren Fülle, Eleganz und seidigen Tanninen. Ein <b>klassischer Margaux!</b></i></p> <p><i>Cuvée: 73% Cabernet Sauvignon und 27% Merlot; Trinkreife: 2025 - 2045</i></p>			
<p><b>James Suckling: 94 - 95</b></p> <p><i>This is linear and tight with beautiful concentration of tannins and dark fruit, as well as tar and dark chocolate. Full, yet racy and long. Very solid and structured with tannins that integrate well into the wine. Better than the 2018.</i></p>			
<b>Sondergrößen:</b>	<b>0,375 Liter: 27,50 €</b>	<b>1,5 Liter: 115,00 €</b>	<b>3,0 Liter: 269,00 €</b>
<b>Château Cantenac Brown</b>	Grand Cru Classé	<b>59,00 €</b>	
<p><i>Das berühmte Weingut hat sich in den letzten Jahren so langsam aber sicher in die Spitze der Appellation Margaux vorgearbeitet und der Jahrgang 2019 ist der vielleicht Beste in der Geschichte des Hauses! Der Stil ist absolut Margaux typisch: fein und elegant, mit saftiger und frischer Frucht, dabei dennoch sehr lang im Geschmack – einfach Margaux. Einer unserer Lieblinge der Jahrgangverkostung 2019!</i></p> <p><i>Cuvée: Cabernet Sauvignon 68%, Merlot 32%; Trinkreife: 2027 - 2060</i></p>			
<p><b>Weinwisser: 93 - 95</b></p> <p><i>Purpur mit rubinrotem Rand. Betörendes Waldbeerenbouquet, heller dunkler Tabak und zarter Grenadine-Ton. Am festen Gaumen mit seidiger Textur, dann packen die Tannine zu, der Körper wirkt dadurch sehnig und ausgezehrt, mürber Extrakt. Im gebündelten Finale ein voller Korb mit schwarzen Johannisbeeren, Wacholder und zarten Graphitnoten im langen Rückaroma. Der ist richtig gut gelungen dieses Jahr – Potenzialwertung!</i></p>			
<p><b>Wine Advocat: 94+</b></p> <p><i>The 2019 Cantenac Brown is <b>a brilliant wine</b> from José Sanfins and his team. Unwinding in the glass with deep aromas of wild berries, licorice, loamy soil, burning embers and violets, it's medium to full-bodied, seamless and layered, with terrific concentration, beautifully refined tannins and a seamless, elegant profile. Given its quality, this remains somewhat under the radar and is well worth a special effort to seek out.</i></p>			
<b>Château du Tertre</b>	Grand Cru Classé	<b>32,50 €</b> <b>(0,375 Liter)</b>	
<p><i>Auf dem höchsten Punkt der Appellation befindet sich du Tertre, das unter der gleichen Leitung wie Giscours steht. Auch hier hat man von dem ausgesprochen warmen Klima in 2019 profitiert, die Trauben waren superreif und das zeigt sich auch schon in den ersten Verkostungen. Wie bei Giscours, ist hier ein ganz großer Wein entstanden, der mit seiner Seidigkeit und der finessenreichen Frucht die Seele der Appellation verkörpert. Groß.</i></p> <p><i>Cuvée: Cabernet Sauvignon 54%, Merlot 27%, Cabernet Franc 13%, Petit Verdot 6%; Trinkreife: 2025 - 2050</i></p>			
<p><b>James Suckling: 95 - 96</b></p> <p><i>A fantastic du Tertre with blackberries and blueberries. Very pure fruit character in general. Stone and tea undertones. It's full-bodied with a tight, focused tannin backbone. Excellent structure. <b>One of the best ever from here.</b> So precise. A blend of 54% cabernet sauvignon, 27% merlot, 13% cabernet franc and 6% petit verdot.</i></p>			

<b>Château Durfort Vivens</b> (Biodynamisch)	Grand Cru Classé	<b>75,00 €</b>
<p><i>Eine der ältesten Besitzungen in Margaux ist das heute 55 Hektar Rebfläche umfassende Château Durfort Vivens. Es wurde im 12. Jahrhundert (!) von der Familie Durfort de Duras gegründet und zwischen 1937 und 1961 gehörten die Weinberge zwischenzeitlich zu dem Nachbarweingut „Château Margaux“. Somit wurde der Wein sogar als Premier Cru Classé vermarktet... Heute gehört der stattliche Besitz der Familie Lurton, die das Weingut seit 2012 auf den <b>biodynamischen Weinbau</b> umstellen und <b>ab 2016 Demeter zertifiziert</b> sind. Und seitdem (welch Wunder) geht es mit der bis dato eher mittelprächtigen Qualität steil bergauf, was nun auch die Fachpresse staunend zur Kenntnis nimmt! Erstmals im Angebot.</i></p> <p><i>Cuvée: Cabernet Sauvignon 90%, Merlot 10%; Trinkreife: 2027 - 2065</i></p> <p><b>Wine Advocat: 96</b></p> <p><i>The 2019 Dufort Vivens is a <b>brilliant Margaux</b>, unwinding in the glass with aromas of blackberries, licorice, sweet soil tones, spices and rose petals. Full-bodied, deep and concentrated, with a fleshy core of fruit, rich, powdery tannins and a lively spine of acidity, it concludes with a long and penetrating finish. The blend is dominated by fully 92% Cabernet Sauvignon, which lends the wine immense nobility. Anyone who isn't aware of just how good Gonzague Lurton's wines are these days should taste a bottle.</i></p> <p><b>James Suckling: 95 - 96</b></p> <p><i>A super natural red with blackberries and blackcurrants, as well as black chocolate and hints of cedar. Partially made in amphora. It's long, very flavorful, rich and pure. New classic. From biodynamically grown grapes.</i></p> <p><b>Sondergrößen: 1,5 Liter: 169,00 €</b></p>		
<b>Château Giscours</b>	Grand Cru Classé	<b>75,00 €</b>
<p><i>Château Giscours zählt zu den bedeutendsten Besitzungen in der Appellation Margaux. Seit der Übernahme durch den Holländer Eric Albada Jelgersma und der damit verbundenen enormen Investitionen, ist die Qualität nahezu explodiert. 2019 ist der feinste Weine, der wahrscheinlich jemals hier gekeltert wurde! Hier vereint sich auf geniale Weise die Kompaktheit der Gerbstoffstruktur von Cabernet und Merlot mit einem Hauch burgundischer Frische – köstlich! Cuvée: Cabernet Sauvignon 65%, Merlot 35%; Trinkreife: 2030 - 2065</i></p> <p><b>Wine Advocat: 95</b></p> <p><i>The 2019 Giscours has turned out very well in bottle, wafting from the glass with aromas of sweet berries, cherries, burning embers, lilac and violets framed by a discreet patina of new oak. Full-bodied, layered and concentrated, it's polished and perfumed, with a velvety, seamless profile and bright animating acids, concluding with a long, resonant finish. Alexandre Van Beek and his team are taking this estate to heights it hasn't hit since the 1970s, and this is another of the great bargains of the 2019 en primeur campaign.</i></p> <p><b>James Suckling: 96 - 97</b></p> <p><i>Lots of deep blue fruit with blackberries and grape skins, as well as tar and asphalt. Lead, too. It's full-bodied, yet very tight with powerful, defined tannins, surrounded by attractive ripe fruit. Serious. Reminds me of the excellent 1975. A blend of 65% cabernet sauvignon and 35% merlot.</i></p> <p><b>Sondergrößen: 1,5 Liter: 159,00 €</b></p>		

## ***Pauillac:***

<b>Château Lynch Moussas</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>45,00 €</b>
------------------------------	-------------------------	----------------

*Seit 100 Jahren gehört dieses altehrwürdige Château zum Besitz der Familie Castéja. Daher wurde der 2019er Jahrgang in eine besondere Flasche gefüllt, die wiederum ein **Jubiläumsetikett** trägt. Und dann kommt dazu noch ein großartiger Jahrgang, der vielleicht der Beste in der langen Geschichte des Weingutes ist!  
Cuvée: 73% Cabernet Sauvignon und 27% Merlot; Trinkreife: 2025 - 2050*

### **James Suckling: 94 - 95**

*A big, rich Lynch Moussas with lots of blackcurrants, black chocolate and tar. It's full and layered with loads of fruit and ripe tannins. Muscular and rich. Extracted. A wine for aging. 73% cabernet sauvignon and 27% merlot.*

**Sondergrößen:** 3,0 Liter: 269,00 €

<b>Château Pontet Canet (Biodynamisch)</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>189,00 €</b>
--	-------------------------	-----------------

*Pontet Canet ist ein Phänomen! Seit der Umstellung auf den biodynamischen Weinbau muss dieses Cru zu der ersten Riege der Bordeaux Erzeuger gezählt werden. Die Weine sind bei aller Dichte und puren Kraft immer voller Eleganz und höchster Finesse, der man sich nicht entziehen kann. Und auch in so genannten kleinen Jahren zeigt das Team um Alfred Tesseron, wie gut (und einfach lecker) ein wirklich großer Bordeaux sein kann! Der 2019er steht dem in nichts nach und gehört wieder einmal zum Besten, was der Jahrgang hervorgebracht hat. Cuvée: Cabernet Sauvignon 65%, Merlot 30%, Cabernet Franc 3%, Petit Verdot 2%  
Trinkreife: 2030 - 2065*

### **Wine Advocat: 98 – 100**

*The blend this year is 65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 3% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot. Very deep purple-black colored, the 2019 Pontet-Canet has the most gorgeous, lifted perfume of lilacs, dark chocolate, Morello cherries and rosehip tea over a core of crème de cassis, plum preserves, licorice and woodsmoke with a waft of fragrant soil. Full-bodied, **rich and fantastically opulent**, the palate offers layer upon layer of ripe, finely grained tannins and seamless freshness, finishing very long and mineral laced. **A real head-turner, this beauty is absolutely going to steal your heart!***

### **James Suckling: 98 - 99**

*A very tight, compact red that shows wonderful precision and definition with lots of blackberries, blueberries, stones and black tea. The sorting and de-stemming was all done by hand. Love the sensibility to this. Superb length and finesse. Subtle and sophisticated. No pumping over and gentle pushing down. Handmade. Very exciting and thought-provoking. Very long. **35% in amphora and the rest in 50% new oak** and 15% one-year oak. 65% cabernet sauvignon and 30% merlot, the rest cabernet franc and petit verdot. Biodynamic grapes.*

## ***Saint Julien:***

<b>Château Branaire Ducru</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>59,00 €</b>
-------------------------------	-------------------------	----------------

*Château Branaire Ducru gehört in der prestigeträchtigen Appellation Saint Julien zu den immer noch unterbewerteten Gütern – und das obwohl gerade in den letzten Jahren die Qualität deutlich gestiegen ist. Umso erfreulicher ist das wirklich großartige Preis – Genussverhältnis! In 2019 wurde nach 2016 und 2018 ein ganz großer Wein erzeugt, der zu den Besten der Appellation gehört...  
Cuvée: 56% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 5% Petit Verdot, 4% Cabernet Franc; Trinkreife: 2030- 2060*

### **James Suckling: 95 - 96**

*Dark-berry and blue-fruit character to the firm, chewy tannins that are polished and solid. Medium to full body. Wood and walnut undertones now. Impressive.*



<b>Château Léoville Las Cases</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>298,00 €</b>
-----------------------------------	-------------------------	-----------------

Die einzigartigen Weine von Château Léoville-Las Cases und der Familie Delon, die den Besitz seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts leiten, zählen zu den besten Gewächsen im gesamten Bordeaux. Die Weinberge umfassen enorme 96 Hektar und damit gehört Léoville-Las-Cases zu den größten Besitzungen im Bordelais. Für den „Grand Vin“ wird jedoch nur der Teil aus dem „Clos“ gewonnen, einer umfriedeten Parzelle, die man über ein Steinportal betritt, wie auf dem berühmten Etikett zu sehen ist. Die Cuvée von Leoville La s Cases ist für die Appellation Saint Julien absolut klassisch: überwiegend Cabernet Sauvignon und je nach Jahrgang etwas Merlot und Cabernet Franc. Von den drei Léoville Gütern (Las-Cases, Barton und Poyferré) benötigen hier die Weine immer etwas mehr Zeit um sich zu entfalten – auch in diesem Punkt also der große, klassische Stil. Im Jahrgang 2019 konnten die Trauben perfekt aureifen, was dem Wein die sonst jugendliche Strenge nimmt und bereits jetzt auch schon ein reichhaltiges Frucht und Gewürzspektrum in der Nase und am Gaumen verströmt. Dabei ist alles durchzogen von einer kühlen Eleganz und Frische, die dem Wein jegliche Schwere nimmt – und das bei 14 % Vol Alkohol. Ein Klassiker, groß und zeitlos.

Cuvée: Cabernet Sauvignon 79%, Merlot 11%, Cabernet Franc 10%, Trinkreife: 2035 - 2075

**James Suckling: 98**

*Currants and blackberries with crushed stones, bark and some conifer and pine cone. Perfumed. Discreet. Medium-to full-bodied with an integrated tannin structure that's full of fine tannins that are weightless and seamless, building on the palate and coming out at the end. Needs five or six years to open. Texture of heavy silk.*

**Weinwisser: 99 – 100**

Tiefes Purpur mit satter Mitte und lila Rand. Ein konzentriertes Parfüm nach Wildkirschen, Sandelholz und tiefgründiger Terroirwürze. Im zweiten Ansatz zarter Veilchenduft, Wacholder und Pflaumen. Am komplexen Gaumen sehr präzise, man spürt die Tiefe und Länge, trotzdem behält die Finesse ganz klar die Führung, super seidige Textur, das Ganze umrahmt von einer magischen Rasse, Anklänge an Bleistiftmine. Im nicht enden wollenden Finale wie ein Pfeil lang und elegant, eindrücklich mit einem gewaltigen Potenzial, das DNA von Las Cases. Eine grandiose Meisterleistung, Gänsehaut! **Der Wein des Jahrgangs?**

**Wine Advocat: 98**

*The 2019 Léoville Las Cases is a brilliant young wine that will delight Bordeaux purists. Unwinding in the glass with scents of cassis, dark berries, cigar wrapper and pencil shavings, it's full-bodied, layered and tightly wound, with a deep core of fruit, lively acids and an abundance of rich, powdery tannins. Concentrated and serious, much like its immediate neighbor **Château Latour**, it is likely to emerge as one of the vintage's longest lived—and greatest—wines.*

**Saint Estèphe:**

<b>Château Le Boscq</b>	<b>Cru Bourgeois Exceptionnel</b>	<b>28,95 €</b>
-------------------------	-----------------------------------	----------------

Dieses Weingut aus der nördlichsten Appellation im Haut Médoc haben wir schon im Auge, ähm... auf der Zunge! Bei vielen Verkostungen in den letzten Jahren fiel uns immer wieder der klare, ausgesprochen klassische Stil dieses Crus auf, der zu einem **erstaunlich günstigen Preis** angeboten wird. Bei der Neuklassifizierung der Cru Bourgeois in diesem Jahr wurde Le Boscq aufgrund der enorm hohen Qualität und Konstanz in den letzten Jahren zum "Cru Bourgeois Exceptionnel" aufgestuft, dem höchsten Klassifizierungsrang. Und der Jahrgang 2019 ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Châteaux und erhielt die bislang **beste Benotung in der Geschichte von Le Boscq!**

Cuvée: 46% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot, 6% Petit Verdot, 2% Cabernet Franc ; Trinkreife : 2028 - 2050

**James Suckling: 94 - 95**

*Wow. This is a top young red with a very deep, rich palate of blueberry, chocolate and spice character. It's full-bodied, yet so polished with intertwined tannins that give a creamy texture to the wine.*

**Sondergrößen:**                      **0,375 Liter: 17,50 €**                      **1,5 Liter: 69,00 €**

<b>Pagodes de Cos</b>	<b>(Zweitwein von Cos d'Estournel)</b>	<b>56,00 €</b>
<p><i>Der so gennante „Zweitwein“ des legendären Weingut Chateau Cos d'Estournel“ in der Appellation St. Estéphe, welches für seine außergewöhnliche Architektur mit orientalischen Stilelementen und (was natürlich viel wichtiger ist...) für die ausgezeichnete Qualität weltberühmt ist. Der Zweitwein wird von den etwas jüngeren Rebstöcken gewonnen und lässt sich auch schon in der Jugend mit großem Genuss genießen. Im Jahrgang 2019 war die Qualität des Pagodes de Cos einfach sensationell und lässt so manchen „Grand Vin“ anderer Châteaux vor Neid erblassen... erstmalig im Angebot.</i></p> <p><i>Cuvée: Cabernet Sauvignon 55%, Merlot 36%, Cabernet Franc 5%, Petit Verdot 4%; Trinkreife: 2025 - 2040</i></p> <p><b>James Suckling: 94 - 95</b>  <i>This is really minerally and salty with spices, such as cloves. Full-bodied, yet tight and beautiful. Chewy, yet focused and bright. Very integrated. <b>Hard not to drink.</b></i></p> <p><b>Wine Advocat: 92 – 94</b>  <i>The 2019 Les Pagodes de Cos (14.03% alcohol) is a blend of 55% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 4% Petit Verdot and 5% Cabernet Franc, aging in 20% new barriques. Medium to deep garnet-purple in color, notions of wild blueberries, boysenberries and redcurrant jelly come bounding out of the glass, followed by a profound core of warm cassis, licorice and bouquet garni with a touch of cinnamon stick. Medium to full-bodied, the palate bursts with bright, expressive black and red fruit flavors, framed by firm, fine-grained tannins and loads of freshness, finishing on a lingering spicy note.</i></p> <p><b>Sondergrößen:</b>                      <b>0,375 Liter: 29,80 €</b>                      <b>1,5 Liter: 125,00 €</b></p>		
<b>Château Phélan Ségur</b>	<b>Cru Bourgeois Exceptionnel</b>	<b>29,80 € (0,375 Liter)</b>
<p><i>Château Phélan Ségur gehört zu den berühmtesten Gütern in Saint Estephe. Der Stil ist immer kraftvoll, würzig und ausgesprochen lagerfähig. In den letzten Jahren ist die Qualität noch einmal rasant gestiegen, und kann zu den berühmten Nachbarn wie Montrose oder Calon Ségur aufschließen!</i></p> <p><i>Cuvée: Cabernet Sauvignon 72%, Merlot 20%, Cabernet Franc 6%, Petit Verdot 2%%; Trinkreife: 2027 - 2055</i></p> <p><b>James Suckling: 96 - 97</b>  <i>The complexity and depth is fantastic in this beautifully crafted, refined red. Such poise, finesse and length. Yet dense and very compacted. Love the texture precision. Goes on and on. <b>Best ever?</b></i></p> <p><b>Wine Advocat: 94 +</b>  <i>Is this the most over-performing estate in the Médoc? Director Véronique Dausse would surely riposte that it's simply performing at the level to which its well-situated vineyards and detail-oriented team entitle it; but in any case, the 2019 Phélan Ségur is a brilliant wine. Offering up aromas of cassis, sweet wild berries, rose petals, violets, licorice and spices, it's medium to full-bodied, layered and concentrated, with tangy acids, powdery tannins and a long, penetrating finish. This is another 2019 that en primeur purchasers can feel very pleased with.</i></p>		

## **Pessac-Léognan:**

<b>Clos Marsalette</b>		<b>27,50 €</b>
<p><i>Clos Marsalette gehört wie Canon la Gaffelière oder Clos de l'Oratoire (s.o.) ebenfalls zum Besitz der berühmten Familie von Neipperg. Bei der Jahrgangsverkostung überraschte uns dieser Wein mit seinem harmonischen Stil der reifen Frucht, die mit einer zarten Süße unterlegt ist. Ausgesprochen gutes Preis – Geussverhältnis! Cuvée: Merlot 50%, Cabernet Sauvignon 49%, Cabernet Franc 1%; Trinkreife: 2024 - 2040</i></p> <p><b>Wine Advocat: 91 – 93</b>  <i>The 2019 Clos Marsalette has a deep garnet-purple color, revealing notes of crushed red and black currants, candied violets and pencil shavings on the nose, followed by hints of garrigue, tilled soil and crushed rocks. The medium-bodied palate is delicately played with loads of fragrant earth accents to the red and black fruit flavors, framed by grainy tannins and seamless freshness, finishing savory.</i></p> <p><b>Sondergrößen:</b>                      <b>0,375 Liter: 16,95 €</b>                      <b>1,5 Liter: 65,00 €</b></p>		

<b>Château Lespault - Martillac</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>32,50 €</b>
<p><i>Das kaum bekannte Weingut verfügt nur über 8 Hektar Weinberge und zählt zu den ältesten Gütern in Pessac-Léognan, südlich der Stadt Bordeaux. Und seitdem Olivier Bernard, der Besitzer von Domaine de Chevalier, diesen Weingut erwarb, geht es hier mit der Qualität steil bergauf...</i></p> <p><i>Cuvée: 60% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon und 10% Petit Verdot; Trinkreife: 2024 - 2040</i></p> <p><b>James Suckling: 93 - 94</b>  <i>This is impressive with blackberry, mushroom, walnut and blackcurrant aromas and flavors. It's full-bodied, layered and flavorful.</i></p>		
<b>Château Larrivet Haut Brion</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>45,00 €</b>
<p><i>Seit 1987 gehört dieser stattliche Besitz der Familie Gervoson, die mit ihrem Team im Jahrgang 2019 einen wirklich großen Rotwein erzeugt haben. Was uns an diesem Wein bei der Primeurverkostung so gefiel, das ist die einzigartige Feinheit und Eleganz, die wir schon aus dem Jahrgang 2015 kennen, aber die in 2019 noch präziser und komplexer ausfällt. Die Tannine sind seidig fein und alle Geschmackskomponenten sind schon jetzt in bestem Einklang, was für eine frühe Trinkreife schließen lässt...</i></p> <p><i>Cuvée: 30 % Merlot, 62 % Cabernet Sauvignon, 8% Cabernet Franc; Trinkreife: 2024 - 2040</i></p> <p><b>Wine Advocat: 92 – 94 +</b>  <i>Opaque purple-black colored, the 2019 Larrivet Haut-Brion charges out of the gate with wonderfully fragrant scents of black raspberries, Morello cherries and wild blueberries with suggestions of blackcurrant pastilles, candied violets, chocolate mint and forest floor. The medium to full-bodied palate is jam-packed with red and black fruit layers, framed by firm, exquisitely ripe, velvety tannins and bold freshness, finishing long and fragrant. Just stunning!</i></p>		
<b>Domaine de Chevalier</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>49,50 € (0,375 Liter)</b>
<p><i>Domaine de Chevalier gehört seit vielen Jahren zu den Superstars der Appellation Pessac-Léognan und zu den Top Weinen des gesamten Bordelais. Der Jahrgang 2019 besitzt wie der 2018er eine unglaubliche Frische und Eleganz, die von einer extrem saftigen roten Frucht durchzogen ist, Obwohl der Wein von allem alles besitzt, sind in der Summe all diese Komponenten herrlich fein. Damit ist der Tropfen kein Blockbuster oder fetter Wein, sondern <b>die pure Eleganz, Frische und Trinkreude!</b> Cuvée: Cabernet Sauvignon 65%, Merlot 30%, Petit Verdot 5%; Trinkreife: 2029 – 2060</i></p> <p><b>Wine Advocat: 97</b>  <i>The 2019 Domaine de Chevalier is a <b>magical wine</b> in the making, wafting from the glass with aromas of wild plums, crushed blackcurrants and violets mingled with hints of pencil shavings, subtle spices and coniferous forest floor. Medium to full-bodied, deep and seamless, with a vibrant core of fruit, beautifully refined tannins and lively acids, it's exquisitely elegant and harmonious, concluding with a long, perfumed finish. Stylistically, this wine exhibits a much closer affinity with the great Domaine de Chevalier of yesteryear than much of what was produced here in the early 2000s. <b>It's a masterclass in what contemporary Bordeaux can deliver, and worth a special effort to seek out.</b></i></p> <p><b>James Suckling: 96 - 97</b>  <i>The chocolate, walnut, dark-fruit and stone character is attractive. It's full-bodied and very tight and linear with chewy yet polished tannins and a long, flavorful finish. Lots of intensity and complexity here, as always.</i></p>		

<b>Château Pape Clement</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>110,00 €</b>
-----------------------------	-------------------------	-----------------

*Château Pape Clement kann auf eine unglaubliche Geschichte zurückblicken: im Jahr 1300 erwarb Bertrand de Goth diesen wunderschönen Besitz südlich der Stadt Bordeaux. Sechs Jahre später wurde er zum Papst gewählt und nannte sich Clemens. Er war der erste Papst, der den päpstlichen Sitz von Rom nach Avignon verlegte (und ganz nebenbei den Grundstein für einen neuen Wein, den so genannten „Châteauneuf du Pape“ legte... aber das ist eine andere Geschichte). Nach seinem Tod wurde das Weingut in Château Pape Clement unbenannt. Bis zur französischen Revolution verwaltete die Kirche das Weingut und nach mehreren Besitzerwechseln ist Château Pape Clement heute das Juwel im erstaunlichen Weingutsbesitz von Bernard Magrez. Unter seiner Leitung wurde der Besitz von Grund auf renoviert und erhebliche Summen in den Keller und beste Weinbereitungstechnik investiert. Heute gehört der rote Pape Clement zu den feinsten Weinen des gesamten Bordeaux, der Stil ist elegant und kraftvoll, immer typisch für die Appellation und sehr, sehr lange lagerfähig. Cuvée: Cabernet Sauvignon 55,00%, Merlot 40%, Cabernet Franc 3%; Trinkreife: 2030 - 2060*

**Wine Advocat: 96 – 98 +**

*Composed of 50% Cabernet Sauvignon and 50% Merlot, the 2019 Pape Clement was harvested from the 18th of September to the 11th of October. Ninety-three percent is aging in French oak barriques, 66% new, and 7% is aging in large foudres. Deep garnet-purple in color, it hits the ground running with bold, expressive notes of warm cassis, boysenberries and black cherries with an undercurrent of clove oil, fertile loam, cedar chest and tar. Medium to full-bodied, the palate offers a rock-solid foundation of firm, ripe grainy tannins and tons of freshness supporting the densely packed black fruit and earthy layers, finishing very long and mineral laced.*

<b>Château Smith Haut Lafitte</b>	<b>Grand Cru Classé</b>	<b>139,00 €</b>
-----------------------------------	-------------------------	-----------------

*Unter der Leitung von Florence und Daniel Cathiard hat sich dieses berühmte Weingut unglaublich gut entwickelt. Mit viel Geld und genau soviel Sachverstand hat sich aus dem etwas heruntergekommen Besitz eines der besten Güter im gesamten Bordelais entwickelt. Seit einigen Jahren wird auch hier nach **biologischen Prinzipien** gearbeitet und das hat den Weinen seit dem Jahrgang 2016 eine Frische und Saftigkeit beschert, die einzigartig ist. Der 2019er ist **einfach herausragend**, wahrscheinlich schon früh genussreif und mit einem extrem langen Weinleben gesegnet! Cuvée: 59% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 4% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot Trinkreife: 2030 – 2070...*

**Wine Advocat: 96 – 98 +**

*The blend this year is 59% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 4% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, harvested from the 17th of September to the 10th of October. The wine is aging in French oak barriques, 60% new. Deep garnet-purple colored, the 2019 Smith Haut Lafitte is downright hedonic on the nose, rolling sensuously out of the glass with notions of warm cassis, chocolate-covered cherries, Black Forest cake and black raspberries with nuances of cinnamon toast, lilacs, camphor and iron ore. Medium to full-bodied, the palate juxtaposes remarkable energy and brightness with densely packed, rich, ripe black fruits, framed by wonderfully ripe, finely grained tannins and fantastically invigorating freshness, finishing long with mineral-tinged fireworks. Stunning! 96-98+*

**James Suckling: 96 - 97**

*This is a solid red with a compact, tight palate of black fruit and currants, as well as very pretty, powerful yet polished tannins. This shows finesse with structure.*

Die Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Preise auf Flaschen mit 0,75 Liter Inhalt.

## WeinGalerie GmbH

Renteilichtung 2  
Tel: 0201 - 4308820

45134 Essen  
Fax: 0201 – 4308821

e-mail: [info@weingalerie.de](mailto:info@weingalerie.de)

Internet: [www.weingalerie.de](http://www.weingalerie.de)